

Gemeinde: Oberriet	Ort: Bühhalde	Weiserfl. Nr. WF-2-11	Datum: 11.03.2013	BearbeiterIn: Andreas Conzelmann
Bestandesgeschichte: 1982 Föhnsturm (Naturverjüngung Es, BAh, Kir) Gepflanzt wurden auf der Fläche Fi und Ta bereits vor dem Sturm. Viel Ta stammt aus den Kriegsjahren, dort wurde das Wild intensiv bejagt und die Tanne konnte sich entwickeln. Pflegeeingriffe: Positivauslese auf den Föhnsturmflächen.		Bodenoberfläche: Humusform: Mull (feuchte Ausprägung), beeinflusst von Hangwasser z.T. Krautschicht mit Farnen, Gräsern und Moosen.		Krautschicht: Aspektbestimmende Arten: Farne (Wurmfarne), Gräser (Seggen), Moose Weitere Arten: Efeu, Berggoldnessel, Schachtelhalm
Belastung: Starke Belstung durch das Rehwild, welches vor allem Verbissschäden in der Fläche verursacht. Leichte Fegeschäden sind ebenso sichtbar. Fichte neigt zu flachen Wurzeln (Gefahr des Windwurfes) Ev. teilweise verdichteter Boden (Befahrung des Bodens nach dem Föhnsturm)		Oberboden: 		Verjüngung: Es, BAh, Kir (27f) = Naturverjüngung Fi und Ta gepflanzt, vereinzelt auch in Naturverjüngung. Bu nur in Lichtlöchern im älteren Nadelholzbestand und in den Windwurfflächen einzelstammweise vorkommend.
Schäden: Verbiss durch das Rehwild Fege- und Schälschäden ganz vereinzelt Föhnsturm von 1982 (Windwurf)		Unterboden: Häufig vorkommende Pilzhypen Skeletthaltig (Kalksteiner, Flysch, Schutt) Tonig, z.T. verlehmt Siehe Bodenprofil (Foto)		Vorrat, Zuwachs, Holzanfall: Vorrat: 395 Vfm Zuwachs: 6-8 Vfm/ha/Jahr Holzanfall: Kluppierungsprotokoll beigelegt <input type="checkbox"/> ja Anzeichnungsprotokoll beigelegt <input type="checkbox"/> ja Entwicklungsstufe/Strukturtyp: